



Komfortlüftungsinfo Nr. 1

Was ist eine Komfortlüftung

Inhalt

1. Was ist eine Komfortlüftung
2. Acht entscheidende Vorteile von Komfortlüftungen
3. Funktionsweise

Ausgabe: 15.2.1014



1. Was ist eine Komfortlüftung

Eine Komfortlüftung ist eine Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung, die besonders komfortabel und energiesparend ausgelegt ist und deren 55 Qualitätskriterien teilweise deutlich über die Mindestanforderungen der ÖNORM H 6038 an eine Zu- und Abluftanlage hinausgehen.

2. Acht entscheidende Vorteile von Komfortlüftungen

1. Die Luftmenge ist an den hygienischen Bedarf angepasst.
2. Die Konzeption der Anlage ermöglicht eine dauerhaft gute Zuluftqualität ohne Zugerscheinungen.
3. Das Anlagenbetriebsgeräusch wird nicht störend wahrgenommen.
4. Bei einer luftdichten Bauweise des Gebäudes kann ein Vielfaches an Heizenergie bezogen auf den Eigenenergiebedarf der Anlage eingespart werden.
5. Die Anlage ist auf andere haustechnische Einrichtungen (Heizung, Öfen, Dunstabzug etc.) abgestimmt.
6. Der Betreiber kann die Anlage einfach bedienen und den Filterwechsel nach Anzeige des Bedarfs selbständig vornehmen.
7. Komfortlüftungsanlagen werden vorzugsweise von „zertifizierten Komfortlüftungs-InstallateurInnen“ geplant und errichtet.
8. Als Grundlagen für Planung, Errichtung, Betrieb und Wartung dienen die landesspezifischen Gesetze, nationalen Normen und die „55 Qualitätskriterien für Komfortlüftungsanlagen“

Bei einer Komfortlüftung werden die Aspekte Luftqualität, Behaglichkeit und Energieeffizienz in optimaler Weise kombiniert.



Bild 1: Anforderungsdreieck Luftqualität, Behaglichkeit und Energieeffizienz

Die 55 Qualitätskriterien dienen der Sicherstellung einer hohen Nutzerzufriedenheit.



Bild 2: 8 Bedingungen für Nutzerzufriedenheit

3. Funktionsweise

Eine Komfortlüftung besteht aus einem Zentralgerät, in dem Wärmetauscher, Filter, Ventilatoren etc. untergebracht sind, und dem Rohrsystem für Zu- und Abluft bzw. Außen- und Fortluft. Über das Abluftsystem wird aus den Sanitärräumen und der Küche "verbrauchte Luft" abgesaugt. Bevor die "verbrauchte Luft" über das Fortluftsystem ins Freie geführt wird, gibt sie die enthaltene Wärme (teilweise auch Feuchte) über einen Wärmetauscher an die gefilterte Außenluft ab. Die so erwärmte Zuluft gelangt über das Zuluft-Rohrsystem zu den Wohn- und Schlafräumen.

Der große Vorteil einer Komfortlüftung liegt im Bereich der Energieeinsparung und im hohen thermischen und hygienischen Komfort. Weil die Frischluft durch die abgeführte Fortluft erwärmt wird, hat sie bereits annähernd Raumtemperatur, d. h. es sind keinerlei Zugerscheinungen zu befürchten. Durch den Einsatz hocheffizienter Wärmetauscher können im Vergleich zu anderen Systemen hohe Heizkosteneinsparungen erzielt werden. Die Voraussetzung zur optimalen Ausnutzung der Wärmerückgewinnung ist eine luftdichte Gebäudehülle. Schließlich will man ja möglichst viel von der in der Raumluft enthaltenen Energie über die Wärmerückgewinnung führen und nicht durch Fugen verlieren.

Auch aus hygienischer Sicht ist diese Form der Lüftung zu favorisieren. Da die Frischluft über Filter geführt wird kann eine nahezu staubfreie und bei entsprechender Filterqualität auch pollenfreie Zuluftqualität erreicht werden. Die Filter können vom Nutzer einfach austauschbar werden.

Der bei vielen Anlagen im Zuluftstrom vorgeschaltete Erdwärmetauscher bietet eine zuverlässige Vorerwärmung der Frischluft im Winter bzw. eine Reduktion des Wärmeeintrages in den Sommermonaten. Die Bedienung der Anlagen erfolgt über ein Steuergerät, das vorzugsweise im Wohnbereich montiert wird. Über Wahlschalter kann die gewünschte Lüftungsstufe und damit die Luftwechselzahl verändert werden. Bei vielen Geräten kann auch ein individuelles Wochenprogramm eingegeben werden oder mittels eines Luftqualitätssensors (z.B. CO₂-Fühler) die Luftmenge optimal an den Bedarf anpassen werden.

Detaillierte Informationen zur Komfortlüftung finden sie in der Broschüre Komfortlüftung.

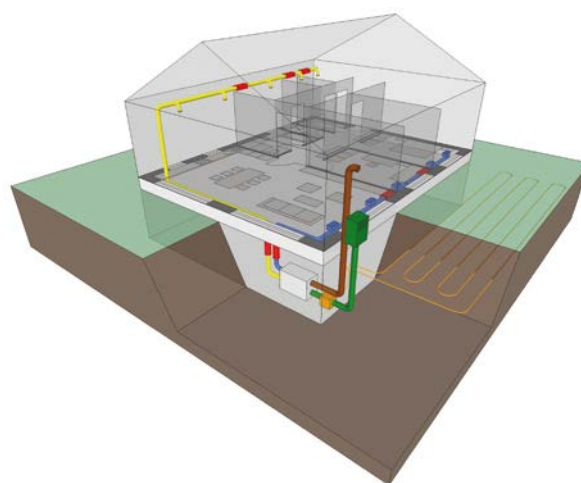
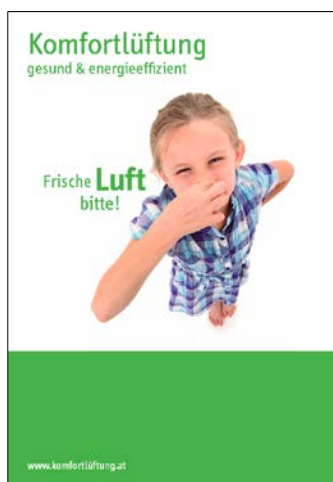


Bild 3: Broschüre Komfortlüftung und Bildauszug

Bildverzeichnis

Bild 1: Anforderungsdreieck Luftqualität, Behaglichkeit und Energieeffizienz	2
Bild 2: 8 Bedingungen für Nutzerzufriedenheit	3
Bild 3: Broschüre Komfortlüftung und Bildauszug	4

Die Reihe Komfortlüftungsinfo wurde im Rahmen des Projektes „Marketingoffensive und Informationsplattform: Raumlufqualität und Komfortlüftung“ entwickelt. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie gefördert.



Zusammengestellt von:

DI Andreas Greml
DI Roland Kapferer
Ing. Wolfgang Leitzinger

andreas.greml@andreasgreml.at (früher FH Kufstein)
roland.kapferer@tirol.gv.at (früher Energie Tirol)
wolfgang.leitzinger@leit-wolf.at (früher AIT)

Herausgegeben von:

komfortlüftung.at
gesund & energieeffizient

Weitere Informationen auf: www.komfortlüftung.at
Kritik und Anregungen bitte an: verein@komfortlueftung.at

Diese Information wurde nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Eine Haftung jeglicher Art kann jedoch nicht übernommen bzw. abgeleitet werden.